

Prozessdetails werden in den Werks-Anlaufgesprächen erläutert!

**Anmerkung zum Lastenheft - Punkt 2.1.3 Konsolidierung, Umschlag und Verladung (VG)**

Beladung	Werksspezifische Berücksichtigung im Beladeprozess (Ladezusammenstellung)	Ja	Nein	Bemerkung
	<b>a) Anlieferstellen</b>			
	- Anlieferung an Entladezonen im Werk	x		
	- Anlieferung an CrossDock/PCC (Plant Consolidation Center)		x	
	- Anlieferung an Aussenstellen / Aussenlagern (werksnah)	x		
	- Anlieferung andere Stellen/Werke		x	
	<b>b) Beladung</b>			
	- unsortierte Beladung		x	
	- sortierte Beladung			
	- Sortierung auf Abladestelle/ Entladezone	x		Beladung in umgekehrter Entlade-Reihenfolge
	- Sortierung auf ablade- oder entladezonenreine Hübe	x		Beladung in umgekehrter Entlade-Reihenfolge
	- Besonderheiten			-
	- Berücksichtigung der Beladereihenfolge (Entladezonen, Aussenlager, Consolidation Center, etc.) bei Beladung	x		Getrennt nach Aussenlager und Werk Rastatt; nach individueller Vereinbarung
	- Erstellung Beladeplan notwendig	x		Zwingend erforderlich, um eine kurze Durchlaufzeit zu gewährleisten!
	<b>c) Bündelung</b>			
	- Bündelungen mit weiteren Gebietsaufkommen /-spediteuren (Werksverbund/Gateway, etc) möglich?	x		
	- Besonderheiten: Gebietsreine Sortierung notwendig		x	Abladestellenrein
	- Bündelungen mit Aufkommen für weitere Werke/Stellen möglich?	x		nur bei Überhängen
	- Besonderheiten			-
	<b>d) Anforderung Entladestelle</b>			
	- Entladerichtung bei Entladung an Abladestellen			
	- seitlich rechts	x		Im gesamten Werk Standard; Warenanhänger müssen in Fahrtrichtung rechts sichtbar sein!
	- seitlich links	x		Optional
	- Heckentladung Rampe		x	

**Anmerkung zum Lastenheft - Punkt 2.1.4 Hauptlauf (Vollgut) [3.5 Transportdokumente]**

Abfertigung	Werkspezifische Berücksichtigung in der Abfertigung		Ja	Nein	Bemerkung
	<b>a) Zeitfenster</b>				
- Prozess der Zeitfenstervergabe im Werk (pro Fahrzeug)					
- feste Zeitfenstervergabe durch das Werk					
- dynamische Zeitfenstervergabe durch Buchung des Spediteur im Reservierungssystem					
- Buchung je Werk und Außenlager					
- Bestätigungsprozess von Zeitfenstern durch Spediteur notwendig					
- Avisierung zusätzlich benötigter Zeitfenster durch Spediteur notwendig					
- Freigaben nicht benötigter Zeitfenster durch Spediteur notwendig					
- Prozess der Zeitfenstervergabe pro Fahrzeug an Aussenlager					
- feste Zeitfenstervergabe					
-Kostenpflichtige Zeitfenster für Spediteure					
<b>b) Frachtpapiere</b>					
- bei der Anlieferung notwendige Papiere, die vom Fahrer mitgeführt werden müssen					
- Deckblatt zur Warenanlieferung (vgl. Anlage Dokumente)					
- je Entladeort					
- je Lieferung					
- Frachtbrief					
- pro Entladestelle					
- Lieferschein(e) und/oder DFÜ-Warenbegleitschein(e)					
- Lieferscheine wird pro Entladestelle in einem Kuvert benötigt [keinSammelkuvert pro LKW]					
- Ladeliste					
- sortiert nach Lieferanten (siehe Beispielsanlage)					
- sortiert nach Entladezonen/Abladestellen (siehe Beispielsanlage)					
- Beladeplan (siehe Beispielsanlage)					
- Zollpapiere (T1)/Rechnungen bei Anlieferungen von Zollgut					
c) Besonderheiten bei Dokumentenabwicklung bei möglicher Bündelung mit anderen Gebietsspediteuren (z.B. Werksverbund, Gateway, etc) bzw. mit Aufkommen für andere Werke					

Prozessdetails werden in den Werks-Anlaufgesprächen erläutert!

Anmerkung zum Lastenheft - Punkt 2.1.6 Warenvereinbarung (Vollgut)

Anlieferung	Werksspezifische Berücksichtigungen bei der Anlieferung	Ja	Nein	Bemerkung
	<b>a) Zusätzliche Besonderheiten beim Entladeprozess z.B.</b>			
	- Abladespezifische Besonderheiten der Aussenstellen		x	
	- Abladespezifische Besonderheiten innerhalb des Werkes	x		Entladezone 2A ist nur bis 15:30 Uhr geöffnet!
	<b>b) Anmeldeprozesse an Leitstelle: Zeitpunkt der Anmeldung</b>			
	- Anmeldung muss vor Zeitfenster liegen		x	
	- Anmeldung muss innerhalb Zeitfenster liegen	x		Zeitfenster ½ h; die Einfahrt muss gegen Ende der ½ h erfolgen.
	<b>c) Warenanmeldung/ Schalterabwicklung - physischer Ort</b>			
	- Zentrale Anmeldung unabhängig von Abladestellenreihenfolge (Aussenlager und Werk)		x	
	- Zentrale Anmeldung abhängig von Abladestellen, Abladereihenfolge und Leergutbeladung <b>bei Einfahrt ins Werk</b>		x	
- Dezentrale Anmeldung <b>bei Aussenlager, Werk und Leergutbeladungen</b>	x		Anfahrt des Werks über Leitstelle Tor 7; Warenanmeldung nur mit jeweils notwendigen Papieren	
<b>d) Steuerprozesse Abladereihenfolge</b>				
<u>Anfahrreihenfolge Aussenstellen / Werk frei wählbar durch Spediteur?</u>		x		
- zuerst Werk, dann Aussenstellen				
- zuerst Aussenstellen, dann Werk				
- Abladestellenreihenfolge frei wählbar durch Spediteur				
<u>Vorgabe Anfahrreihenfolge Aussenstellen / Werk durch Werk</u>	x		Anlieferung der Entladezonen gemäß vereinbarter Reihenfolge; individuelle Vorgabe	
- zuerst Werk, dann Aussenstellen				
- zuerst Aussenstellen, dann Werk				
<b>e) Quittierung Warenübergabe an der Abladestelle</b>				
- Frachtbrief				
- Lieferschein(e) und/oder DFÜ-Warenbegleitschein(e)				
- Ladeliste	x			

Prozessdetails werden in den Werks-Anlaufgesprächen erläutert!

**Anmerkung zum Lastenheft - Punkt 2.1.5 Komplettladungen (Vollgut)**

Komplettladungen	Werksspezifische Berücksichtigungen Komplettladungen	Ja	Nein	Bemerkung
	- Einzelanmeldung / Bestätigung von Komplettladungen beim Werk notwendig	x		
	- bei Einmalvereinbarung	x		
	- bei Dauervereinbarung	x		
	- Abladestellenreine Sortierung bei der Anlieferung notwendig	x		
	- Anmeldung bei definierten Ansprechpartnern für Komplettladungsanträge (siehe oben)	x		

**Anmerkung zum Lastenheft - Punkt 2.3.1 Weitere Empfangsorte/ Dreiecksverkehre**

Empfangsorte/ Dreiecksverkehre	Werksspezifische Berücksichtigungen Dreiecksverkehre	Ja	Nein	Bemerkung
	- Avisierung Dreiecksverkehre/ Ansprechpartner Verifizierung			
	- wie Komplettladung	x		
	- Sonderprozess			
	- Transportorganisation (Festlegung Bordero-Nr, Frachtdokumente)			
	- wie Komplettladung	x		
	- Sonderprozess			
	- Dokumentation/ Nachweispflicht (Prozess Nachweis)			
	- wie Komplettladung	x		
	- Sonderprozess			
	- Rechnungsprozess/ Clearing			
	- wie Komplettladung	x		
- Sonderprozess				

**Anmerkung zum Lastenheft - Punkt 6.5 Clearing**

Clearing	Werksspezifische Berücksichtigungen Clearingprozess	Ja	Nein	Bemerkung
	- Transportschäden (Abwicklung, Ansprechpartner)	x		Clearing-Prozess über Leitstelle
	- Umgang mit Überhängen (stehen gebliebene Ware; Prozess; Ansprechpartner Transportplanung)	x		Clearing-Prozess über Leitstelle; Nachlieferung muss auf Frachtpapieren dokumentiert werden
	- Umgang m. fehlerhafter Anlieferung (Ware passt nicht zu Papieren [Nachlieferungen, Nacherfassung])	x		Clearing-Prozess über Leitstelle